Stellenvermittlung

Autor(en): **Sigg, Fredy**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **88 (1962)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

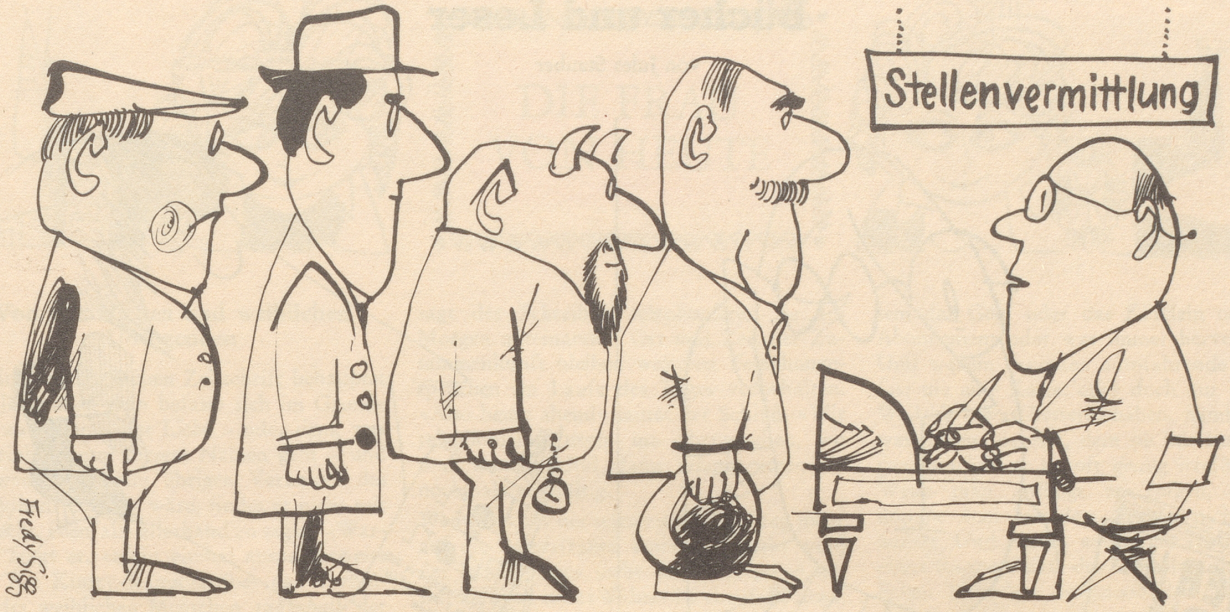
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



AB-UND ZUFÄLLE

Was geschieht, wenn ein Humorist seinen Humor verliert? Die Welt gewinnt einen Durchschnittsbürger.

In einem alten Märchen stecken tausendmal mehr Wahrheiten verborgen als in tausend modernen Schlagern, um nur ein schlechtes Beispiel zu nennen.

Daran muß der Materialismus scheitern, daß das wichtigste Material der Menschlichkeit nicht Materie ist, sondern Geist.

Wer die gelangweilten Gesichter der sonntäglich in Fahrbüchsen eingeschlossen durch die Lande geschleusten Kinder kennt, der muß sehr zweifeln am Schlagwort vom ‹Zeitalter des Kindes› ...

Das sind die muffsten unter den Mitmenschen, die mangels eigenem einfach allem Humor ein negatives Vorzeichen geben möchten. Boris

HOTEL ROYAL
BASEL
Beim Badischen Bahnhof
Höchster Komfort
zu mässigen Preisen
Grosser Parkplatz

Dies und das

Dies gelesen: «Wenn Ihnen im Wintersport plötzlich etwas Goldgleissendes den Hang herunter entgegenbraust, dann bitte nicht überrascht sein und denken, es wäre ein Engel auf Ski. Die Skimode 1962 schreibt eine goldgelbe Skihose, einen goldgelben Pullover, eine goldgelbe Jacke und eine goldgelbe Zipfelmütze vor ...»

Und *das* gedacht: Ob Engel überhaupt goldgelb sind, wäre wohl noch abzuklären. Junge Hühner hingegen ... Kobold

Die Stärke des Kommunismus

Aus Teltow in der Ostzone wird gemeldet:

In den Betriebskindergärten von Teltow wurden Kleinkinder getestet, ob ihre Eltern westliche Rundfunksender empfangen. Während der Spielzeit und der Bettruhe wurde das Radiogerät des Kindergartens auf die in Teltow zu hörenden Westsender eingestellt. Die Kinder wurden daraufhin beobachtet, ob sie auf Pausenzeichen westlicher Sender reagierten ..

Hier kommt die ‹Ueberlegenheit› des Kommunismus über den dekadenten Westen augenfällig zum Ausdruck.

Bei uns schleicht öfters die Angst sich ein, *dank* der Anwendung solcher Praktiken könnte der Weltkommunismus sein Ziel erreichen. Dabei liegt für uns ein großer Ansporn darin, daß er es dank der Notwendigkeit, solche Mittel anwenden zu müssen, nicht weiter gebracht hat.

Der Teltower Kindertest ergibt sich wohl aus der kommunistischen Auffassung vom ‹Jahrhundert des Kindes›, und auch die Tatsache, daß jüngst ein Mädchen aus Leipzig ihrer Lehrerin gemeldet hat: «Meine Mutter ist eine Reaktionärin, sie hört Westsender ..» Die ‹Leipziger Volkszeitung› schrieb dazu: «Das beweist das große Vertrauen der Kinder zu ihren Lehrern.»

Und Wolfram von Eschenbach schrieb im ‹Parzival› dazu:

«Der euch Vertrau'n will schenken,
den sollt ihr nicht mit Lügen kränken.» BK

Konsequenztraining

Die Schwierigkeiten einer sachlichen Filmkritik (wie aller Kunstkritik) sind jedem Kenner der Materie klar. Als darum kürzlich eine Zeitschrift begann, die Kinoprogramme der deutschschweizerischen Hauptstädte nach dem Baedeker-Prinzip mit null, einem, zwei oder drei Sternchen zu klassieren, da mußte es bereits in einer der ersten Uebersichten passieren, daß ein und derselbe Streifen da zwei und dort nur ein Sternchen erwischte! Falls das nur ein Druckfehler gewesen sein sollte und nicht die Tücke des Objektivs, dann war es sicher ein sehr vielsagender. Boris



Aether-Blüten

In der ‹St. Niklaus›-Sendung aus dem Studio Bern erlauscht:

«'s wär eigetlech schön uf der Wält, wenn di gröscht Angscht, wome müest ha, die vor em Samichlaus wär!» Ohohr

Der neueste Berner-Witz

Tomaten werden in Bern nicht mehr Tomaten genannt.

Man nennt sie nun Bauern-Konfetti.

EF

Offene Krampfadern
hartnäckige Ekzeme
eitrige Geschwüre bekämpft auch bei veralt. Fällen die neuartige, in hohem Maße schmerzstillende Spezial-Heilsalbe ‹BUTHAESAN›. Machen Sie einen Versuch. 3.95, 6.30 in Apoth. Vorteilh. Kliniktopf (fünffach) 23.50 portofrei dch. St.Leonhards-Apoth., St.Gallen. Buthaesan.

4711 4711 4711 4711 4711 4711 4711 4711
FRISCOdent
ZAHN-CREME
– echte biologische Mundpflege vorbeugend gegen Karies und Paradentose
Originaltube Fr. 2,60
4711 4711 4711 4711 4711 4711 4711 4711